



KONTAKT

Katholische Hochschule Mainz
Prof.in Dr. Sabine Corsten
Professorin für Logopädie

Saarstraße 3
55122 Mainz
sabine.corsten@kh-mz.de

Praxisreferat / Beratung
Tel: 06131 - 28944-230/231
praxisreferat.gp@kh-mz.de

Studierendensekretariat und -beratung
Tel.: 06131 - 28944-140
studierendensekr.gp@kh-mz.de

www.kh-mz.de

QUEREINSTIEG IN DEN BACHELORSTUDIENGANG

Für Interessierte mit einer abgeschlossenen dreijährigen Ausbildung in der Logopädie ist es ebenfalls möglich, in den Bachelor-Studiengang einzusteigen.

Die Anerkennung außerhochschulisch erworbener Leistungen erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Auf dieser Grundlage erfolgt auch die Einstufung in das entsprechende Fachsemester.

INTERDISZIPLINÄRE AUSBILDUNG

Der Studiengang Gesundheit und Pflege mit dem Abschluss Bachelor of Science integriert folgende Berufe: Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Hebammenwesen, Logopädie und Physiotherapie. Die Veranstaltungen sind teilweise berufsgruppenspezifisch und teilweise interdisziplinär konzipiert.

BEWERBUNGEN

Die jeweils aktuellen Bewerbungsunterlagen und -fristen können der Homepage www.kh-mz.de entnommen werden.

KATHOLISCHE HOCHSCHULE MAINZ

Die Katholische Hochschule Mainz (KH Mainz) ist eine staatlich anerkannte Hochschule mit den Fachbereichen Soziale Arbeit, Praktische Theologie und Gesundheit und Pflege. Trägerin ist die Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH der (Erz-) Bistümer Köln, Limburg, Mainz, Speyer und Trier.

Zu den Kernaufgaben der Hochschule gehören anwendungsbezogene Lehre, Forschung und Weiterbildung. Die Katholische Hochschule Mainz qualifiziert ihre Absolventinnen und Absolventen zu fachlich kompetenten und gesellschaftlich verantwortlich handelnden Fach- und Führungskräften.

5 GRÜNDE, AN DER KH MAINZ ZU STUDIEREN!

- ▶ Eine praxisbezogene Ausbildung auf breiter wissenschaftlicher Grundlage, die durch Praktika und praktische Studienzeiten gestärkt wird.
- ▶ Sehr gute Kontakte zwischen Lehrenden und Studierenden aufgrund einer überschaubaren Größe der Hochschule (ca. 1300 Studierende).
- ▶ Die Möglichkeit zur ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung durch Angebote zur sozialen, ethischen, religiösen und künstlerischen Kompetenzentwicklung.
- ▶ Eine Vernetzung von Lehre und Praxis durch Kooperationen mit Gesundheits- und Sozialeinrichtungen sowie pastoralen Einrichtungen.
- ▶ Eine lebendige Hochschulgemeinschaft, die den Austausch zwischen allen Mitgliedern der Hochschule fördert.



Bachelor-Studiengang Gesundheit und Pflege



LOGOPÄDIE

STUDIENGANG GESUNDHEIT UND PFLEGE:

Logopädie

Bei uns können Sie in einem dualen Bachelor-Studium Ihre fachliche Expertise in der Logopädie wissenschaftlich basiert vertiefen. In den Wahlpflichtbereichen Klinische Expertise, Management oder Pädagogik erweitern Sie Ihre praktischen Kompetenzen auf wissenschaftlichem Niveau. Durch den Austausch mit den Disziplinen Hebammenwesen, Pflege und Physiotherapie gewinnen Sie eine interdisziplinäre Perspektive auf Ihre Tätigkeit und das Gesundheitswesen.

Es werden Präsenzveranstaltungen (Vorlesung, Seminar, Übung) an der Hochschule angeboten, die durch Eigenarbeit ergänzt werden.

Der Studiengang startet jährlich zum Sommersemester, es werden keine Studiengebühren erhoben.

Auf den Bachelor-Studiengang bauen drei Master-Studiengänge auf:

- ▶ Klinische Expertise in Gesundheit und Pflege (M.Sc.)
- ▶ Management in Gesundheit und Pflege (M.A.)
- ▶ Pädagogik in Gesundheit und Pflege (M.A.)

(M.Sc = Master of Science | M.A. = Master of Arts)

STUDIENZIELE

Das Studium soll insbesondere zur Erweiterung des logopädischen Fachwissens und der praktischen Fertigkeiten in der Intervention aller Störungsbilder beitragen. Sie erlernen eine evidenzbasierte Vorgehensweise: es werden Fragen aus Theorie und Praxis durch die Bearbeitung wissenschaftlicher Studien beantwortet. Dabei ist ein Theorie-Praxis-Transfer zentral.

Der Studiengang beinhaltet die drei Wahlpflichtbereiche Klinische Expertise, Pädagogik und Management.

KLINISCHE EXPERTISE

In diesem Wahlpflichtbereich steht die vertiefte Planung, Durchführung und Evaluation evidenzbasierter, also wissenschaftlich erprobter, Interventionen im Mittelpunkt. Für alle relevanten Störungsbilder werden aktuelle Theorien, weiterführende Diagnostikinstrumente und Behandlungsansätze sowie Präventions- und Selbsthilfekonzeppte vorgestellt, ausprobiert und diskutiert. Ausgehend vom aktuellen Forschungsstand befähigt dieser Wahlpflichtbereich Sie dazu, störungsspezifisch sowie kommunikativ-pragmatisch ausgerichtet, zielgruppenorientiert und interdisziplinär in der logopädischen Intervention zu handeln. Weiterhin können Sie Forschungslücken identifizieren und aufgreifen, womit ein Theorie-Praxis-Theorie-Transfer erreicht wird.

PÄDAGOGIK

Der Wahlpflichtbereich stellt unter pädagogischer Perspektive grundlegende Fragen im Kontext von Aus-, Fort- und Weiterbildung, Praxisanleitung sowie pädagogische Aspekte der Schulung und Anleitung von Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt. Dabei werden Ihnen Konzepte und Modelle didaktischer Planung, methodische Strategien der Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen sowie Grundlagen von Leistungsbeurteilung und Feedback vermittelt.

MANAGEMENT

In diesem Wahlpflichtbereich werden wirtschaftswissenschaftliche und psychologische Aspekte der Volks-

wirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre und der Gesundheitsökonomie behandelt. Weitere Themen umfassen Organisationsentwicklung, Kosten- und Leistungsrechnung, Unternehmensführung sowie psychologische Aspekte des Managements. Der Wahlpflichtbereich qualifiziert Sie für die Mitgestaltung von Steuerungs- und Qualitätsentwicklungsprozessen. Darüber hinaus bereitet er auf die Übernahme von Leitungsaufgaben auf der unteren und mittleren Ebene vor.

STUDIENORGANISATION

Der Bachelor-Studiengang teilt sich in zwei Studienabschnitte auf. Der erste Studienabschnitt wird im Zusammenwirken mit vertraglich gebundenen Kooperationsfachschulen ausbildungsintegriert und modularisiert angeboten. Der zweite Studienabschnitt erstreckt sich über 3 Semester und wird als Vollzeitstudium an der Katholischen Hochschule absolviert. Innerhalb von 4,5 Jahren erwerben die Studierenden damit den Berufsabschluss und den Bachelor-Abschluss.

Die konsekutiven Master-Studiengänge sind Vollzeitstudiengänge und erstrecken sich über vier Semester.

ARBEITSFELDER

Der Bachelor-Abschluss qualifiziert zu Tätigkeiten im direkten Praxisfeld sowie im Kontext der Prozesssteuerung und Qualitätsentwicklung. Zudem befähigt er zu Leitungsaufgaben auf mittlerer Führungsebene und zur Praxisanleitung. Er kann auch als Vorbereitung auf einen Masterabschluss dienen, mit dem u.a. eine Spezialisierung in einzelne Fachrichtungen (Schwerpunkttherapien), der Eintritt in Forschung oder Lehre oder die Übernahme von Aufgaben im oberen Management möglich werden. Konkrete Arbeitsfelder bieten sich in logopädischen Praxen, Akutkrankenhäusern, Rehabilitationskliniken, Einrichtungen der stationären Altenhilfe, Reha-Zentren, Wohlfahrtsverbänden, Krankenkassen, Betrieben der Gesundheitswirtschaft wie Beratungsunternehmen, Softwareanbietern, Verlagen, Berufsverbänden und gesundheitspolitischen Gremien.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Studieninteressierte, die eine Ausbildung zur Logopädin oder zum Logopäden an einer mit der KH Mainz kooperierenden Fachschule begonnen haben, können zum Bachelor-Studiengang im Rahmen der zur Verfügung stehenden Studienplatzkapazitäten zugelassen werden.

Es müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Vorliegen einer Hochschulzugangsberechtigung, die zum Studium an einer Fachhochschule in Rheinland-Pfalz berechtigt.
2. Nachweis, dass die Bewerberin oder der Bewerber Schülerin oder Schüler einer der mit der Katholischen Hochschule kooperierenden Schule für Logopädie ist.
3. Bestätigung der Fachschule über einen erfolgreichen Start der Ausbildung.



© Monkey Business / Fotolia.com



© Monkey Business / Fotolia.com